

Liebe Genossinnen, liebe Genossen,

„HAMBURG WEITER VORN“ war der Slogan unseres Wahlkampfes und wir konnten ein starkes Ergebnis bei der Bürgerchaftswahl holen. **Olaf Scholz** bleibt unser Bürgermeister für die nächsten fünf Jahre. Dabei wissen wir nicht, was kommen wird: Wie geht es mit der Verkehrspolitik weiter (S4 nach Ahrensburg, die S21 nach Kaltenkirchen, die U4 bis zu den Elbbrücken mit Umsteigehaltepunkt zur S-Bahn und zur Horner Geest, Bau der U5) Wie wird sich der Haushalt entwickeln? Und Vieles mehr. Die SPD hatte ein gutes Wahlprogramm, dessen Umsetzung in den nächsten Jahren folgen wird.

Wir als Distrikt wollen unsere SPD-Politik konstruktiv begleiten. Hierzu hat sich der Distriktsvorstand vorgenommen, seine Sitzungen themenorientiert zu gestalten. Auf unserer Homepage www.spd-farmsen.de werden wir regelmäßig über die Themen informieren. Ihr als Mitglieder seid auch gefragt! Kommt vorbei und diskutiert mit! Schlagt Themen vor! Nur mit Euch zusammen können wir Politik in unserem Bezirk Wandsbek und unserer Stadt Hamburg gestalten.

➔ Am 17.03.2015 findet unsere Mitgliederversammlung zur Wahlnachlese mit **Andreas Dressel**, SPD-Fraktionsvorsitzender in der Bürgerschaft, statt. Die Einladung findet Ihr auf Seite 3. Seid dabei!

Glück auf und herzliche Grüße

Eure **Carola Thimm und Andreas Kegel**

Aktuelles aus der Bürgerschaft

Von Carola Thimm

Auch wenn das neue Jahr 2015 schon längst begonnen hat, möchte ich noch einmal auf unsere letzte Bürgerschaftssitzung im Dezember 2014 zurückkommen: Die Generaldebatte zum Haushalt 2015/16.

SPD-Fraktionschef **Andreas Dressel** in seiner Haushaltsrede: „Wir haben vier Jahre ordentlich regiert, die Hausaufgaben gemacht, die Wahlversprechen umgesetzt und weitreichende Zukunftsperspektiven entwickelt. Genau daran knüpfen wir jetzt an. Der Haushalt 2015/16 ist das solide, finanzielle Fundament, das diese Stadt braucht. Es ermöglicht uns, auch in den nächsten Jahren all unsere Vorhaben verlässlich auf den Weg zu bringen. Wir werden alles dafür tun, damit es auch in fünf Jahren heißt: Versprechen gehalten!“

Die Schwerpunkte der SPD liegen in den Bereichen Wohnungsbau, Bildung, Kinderbetreuung und Sanierung der öffentlichen Infrastruktur. Dies soll auch weiter so bleiben – gut durchfinanziert und dabei stets die Einhaltung der Schuldenbremse im Blick.

Im Hinblick auf die Kinderbetreuung geht es nach dem sehr erfolgreichen quantitativen Ausbau nun um die Verbesserung des qualitativen Entwicklungsprozesses bei Krippe und Kita. Dazu gehört die schrittweise Verbesserung der Erzieher-Kind-Relation. „Der erste Schritt ist die Verbesserung des Personalschlüssels um 10 Prozent für die

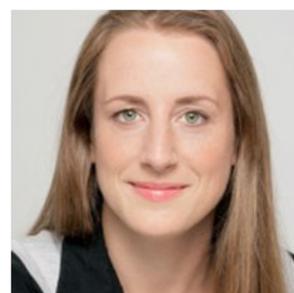
Kinder bis 24 Monate bereits im April 2015. Im August 2017 werden dann alle Kinder bis zum dritten Lebensjahr davon profitieren. Und im August 2019 wollen wir für alle Krippenkinder einen Betreuungsschlüssel von 1 zu 4 erreichen.“, so **Melanie Leonhard**, Fachsprecherin Familie, Kinder und Jugend. Finanziell abgesichert ist die Umsetzung durch Bundesmittel sowie eine Beteiligung der Kitaträger selbst an der Finanzierung. Mich persönlich freut es sehr, dass wir dieses gute Ergebnis für unsere Kinder erreichen konnten und weiter ausbauen.

Herzliche Grüße

Eure *Carola Thimm*

In Hamburg sagt man Tschüss ...

Von Carola Thimm



Anmerkung der Redaktion:

Der Text ist von **Carolas** Homepage vom 24.01.2015 übernommen. Sie wird auch weiterhin als stellvertretende Vorsitzende unseren Distrikt lenken, gemeinsam mit **Andreas!!!**

In der 19. und 20. Wahlperiode habe ich den Wahlkreis 12 Bramfeld-Farmsen-Berne als Bürgerchaftsbeauftragte vertreten.

Nach zwei Wahlperioden und sieben Jahren verabschiede ich mich zur nächsten Wahl am 15.02.2015 von der Hamburgischen Bürgerschaft.

Seit 2008 habe ich viele schöne Erfahrungen machen können. Im Familien-, Kinder- und Jugendausschuss sowie im Umweltausschuss habe ich die aktuellen Themen und Entscheidungen in diesen Bereichen miterleben und mitbestimmen können, was mich sehr bereichert hat. Bei den unterschiedlichsten Veranstaltungen im Wahlkreis konnte ich mit Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern im Stadtteil, ins Gespräch kommen – dazu gehörte unter anderem die Bürgersprechstunde, die Mieterberatung, die Oster- oder Nikolaus-Aktion. Diese wunderbaren Begegnungen werde ich nie vergessen und mit auf meinen weiteren Lebensweg nehmen.

Ich bedanke mich bei meinen Bürgerschafts- und Wahlkreis-Kollegen für die gute Zusammenarbeit und beim Distrikt Farmsen und dessen Vorstand, die mich immer unterstützt haben. Zu guter Letzt möchte ich mich bei Ihnen als Bürgerinnen und Bürgern bedanken. Für Sie hat sich meine Arbeit in der Bürgerschaft überhaupt erst lohnenswert gemacht.

Ich wünsche Ihnen allen alles Gute!

Ihre **Carola Thimm**

Aktuelles aus dem Regionalausschuss Bramfeld-Steilshoop-Farmsen-Berne

Von **Andreas Kegel**

Das Hauptthema des Regionalausschusses ist weiterhin die Unterbringung der Flüchtlinge in Farmsen. Inzwischen wurden Flüchtlinge nicht nur bei Fördern & Wohnen untergebracht, sondern auch im Berufsförderungswerk. Die aktuelle Flüchtlingspolitik ist weiterhin eine große Herausforderung für die Hamburger Politik, aber auch für die Bürger. Unser aller Anliegen ist eine menschenwürdige Unterbringung aller Menschen, die unverschuldet in Not geraten sind. Die Flüchtlinge fliehen vor furchtbaren Verhältnissen und suchen einen Ort von Frieden und Schutz. Hierzu sind wir als Farmsener unbedingt gefragt, zu helfen. Es ist schön zu sehen, dass sich über Facebook bereits eine große Hilfsaktion gefunden hat. Dies zeigt, wie hilfsbereit die Farmsener sind. Braune Parolen haben keinen Platz in unserer Mitte. Ein positives Signal der Anerkennung ist, dass der Regionalausschuss dem **World Café** den **Sozialpreis 2014** für dessen Engagement verliehen hat.

Das World Café leistet einen wichtigen Beitrag für die Integration der Flüchtlinge. Es bietet den Aufbau sozialer Kontakte durch gemeinsames Kochen und Essen. Traumatisierten Müttern wird geholfen, ungestörte Kontakte zwischen Frauen aus allen Kulturen in der Wohnunterkunft. Hier gibt es auch wichtige Angebote für Kinder: Spielerisches Lernen von Sprachkompetenz, Singen, Bas-

keln, Hausaufgabenhilfe und gemeinsame Unternehmungen.

Jahresabschlussfeier der Farmsener SPD

Von **Christel Böhnke** / Fotos: cb

Am 29. November 2014 kamen die Farmsener Genossinnen und Genossen im Seniorentreff der AWO in gemütlicher Runde zusammen. Unsere traditionelle Jahresabschlussfeier mit der Ehrung unserer langjährigen Mitglieder schloss das Jahr 2014 ab.

Fleißige Helfer waren: **Carola Thimm, Barbara Kumatat, Jens und Wilfried Schebitz, Andreas Kegel, Christel und Dieter Böhnke**. Sie bewegten nicht nur Tische und



Stühle, deckten und dekorierten, verteilten Kuchen und Kekse, kochten Kaffee bei bester Stimmung.

In Begleitung ihres Sohnes kam auch unsere Jubilarin **Brigitte Christan**. Sie ist am 1. März 1949 in unsere SPD eingetreten, vor **65 Jahren!**

Unser besonderer Dank geht an **Armin Peter!!!** Durch seine Zeitreise von 1949 bis heute, wurden wir durch die geschichtlichen und politischen Ereignisse mitgenommen.

Da nicht alle Jubilare an ihrer Ehrung persönlich teilnehmen konnten, sollen sie hier noch einmal genannt werden:



40 Jahre

Jochen Ruge, Susanne Wulf, Ursula Deppenmeier

10 Jahre

Eike Hellermann.



Kaffee und Kuchen, Würstchen mit Kartoffelsalat, Getränke und Klönen haben uns durch den Nachmittag bis in den Abend begleitet.

Andreas Kegel, Vorsitzender des SPD Distrikts Farmsen

Telefon 743 90 924 | E-Mail kegel.andreas@web.de

Herzliche Einladung zu unserer nächsten Mitgliederversammlung

Liebe Genossinnen, liebe Genossen,

der Bürgerschaftswahlkampf ist vorbei. Wir wollen nicht nur darüber diskutieren, wie die Wahl ausgegangen ist, sondern auch wissen, wie es mit unserer schönen Stadt Hamburg weitergehen wird. Hierzu haben wir einen kompetenten Gesprächspartner eingeladen: **Andreas Dressel**, SPD-Fraktionsvorsitzender in der Bürgerschaft, wird mit uns diskutieren.

Mitgliederversammlung: „Wie geht es weiter mit unserem schönen Hamburg?“

Dienstag, den 17. März 2015, um 19:30 Uhr

im Farmsener Turnverein

Berner Heerweg 187 | 22159 Hamburg

Ich freue mich auf unser Wiedersehen und grüße Euch herzlich im Namen des Vorstandes.

Euer *Andreas*

Gespräch mit Olaf Scholz

am 09.01.2015 im Volkshaus Berne

Zusammengefasst von Torsten Freye / Foto: T.Freye

Karl Schwinke, Kreisvorsitzender Kreis Wandsbek eröffnete die Wahlveranstaltung.

Unsere Kandidaten für die Bürgerschaft, **Jens-Peter Schwieger, Regina Jäck, Lars Pochnicht** und **Carsten Heeder** wurden kurz vorgestellt.

Olaf Scholz wurde willkommen geheißen.



- **Alles was wir vor der Wahl 2011 zugesagt hatten, haben wir eingehalten**
- **Es gibt einen Vertrauensverlust in der Politik, dem wir entgegen wirken müssen.**
- **Wir konzentrieren uns auf das, was wir umsetzen können:**

1. Wirtschaft muss gut laufen

Handelskammer, Unternehmens Verband Nord u.a. sind zufrieden

- Arbeitsplätze sind gesichert
- Handel, Logistik, wir sind eine wachsende Metropolregion
- Zu der bestehenden Industrie in der Stadt, kommt zukunftssträchtiges Neues dazu:
Luftfahrtindustrie mit 40.000 Arbeitsplätzen (früher waren die Werften so wichtig)
Windkraftindustrie, wir haben den Ort wo die Industrie dafür den Sitz gewählt hat, z.B. **Siemens** hat über Barcelona und Shanghai nachgedacht, aber Hamburg gewählt
Browsergames (Computerspiele) mit 50.000 Arbeitsplätzen.

Zusammenfassend bleibt festzustellen, dass wir ein **gutes wirtschaftliches Ergebnis** für die versicherungspflichtigen Arbeitsplätze in Hamburg erzielt haben.

2. Wohnungsbau

Wir wollen genügend neue Wohnungen in Hamburg

bauen

Sonst können viele Menschen in 10 Jahren ihre Wohnung nicht mehr bezahlen

Ein *kleines Studioapartment* in San Francisco kostet heute schon \$ 1.500, das kann nur mit mehreren Jobs gleichzeitig bezahlt werden.

Es gibt keine Alternative zum Wohnungsbau

Ist Hamburg schon zu dicht bebaut?

Die Japaner sagen zu Hamburg: City in the Woods (Stadt zwischen Bäumen / im Grünen)

Berlin hat auf der gleichen Fläche doppelt so viele Menschen.

Jedes Jahr 6.000 neue Wohnungen (Das haben wir geschafft!)

Ein Drittel davon, nämlich 2.000, sind sozial geförderte Wohnungen für Kleinverdiener (ca. 120 Mio € Kosten)

Schön gemischt in den Stadtteilen Wilhelmsburg, Harburg, Elbe und Bille.

Wir haben dort **20.000 neue Wohnungen** geplant.

Davon **1.800** neue Wohnungen auf dem Gelände des ehemaligen Güterbahnhofs Altona im ersten Abschnitt.

Im Zweiter Abschnitt nochmals so viele Wohnungen

3. Schulbildung

Hamburg hat jedes Jahr mehr Schüler!

Wir haben **1.600** neue Lehrer eingestellt

Alle Grundschulen und alle weiterbildenden Schulen sollen ein Ganztagsangebot erhalten.

Alle Stadtteilschulen bieten das Abitur als möglichen Abschluss an.

4. Kita und Krippenplätze

Wir haben die Gebührenerhöhung für Kita und Krippenplätze zurückgenommen. Dietrich Wersich, der CDU Spitzenkandidat, hatte die Erhöhung seinerzeit vorgeschlagen und umgesetzt.

Jedes Jahr soll eine kleine Verbesserung für Krippenplätze erfolgen, alle 5 Jahre eine größere Verbesserung.

5. Duale Berufsausbildung

Die Berufsausbildung soll sich verbessern. Nach der 10. Klasse der Stadtteilschulen haben die Berufssuchenden ihren Abschluss.

Berufsausbildungsplätze waren 2000 sehr rar (10%)

Daher haben wir eine Jugendberufsagentur eingerichtet, die den Übergang in den Beruf sichern soll (fast 40% der Bewerber schaffen es mit dieser Maßnahme)

Die anderen werden mit Praktika im Betrieb für 3 weitere Jahre unterstützt (Ergebnis: Dann doch im Beruf, trotz etwas schlechterer Zeugnisse!)

Länger arbeitslose Jugendliche hätten andernfalls keinen Schul- oder Berufsabschluss erwerben können.

6. Abiturienten, die studieren wollen

Wir haben die Unigebühren abgeschafft

Ungebühren haben sonst viele vom Studium abgehalten, insbesondere Kinder von Eltern, die selber nicht studiert haben.

7. Forschung, Hochschulen und Wissenschaft

Wir investieren viel in diesen zukunftsträchtigen Bereich.

Ins DESY sind bereits viele Mittel investiert worden Neues Forschungsinstitut auf dem DESY Gelände (die Universität Stanford, USA, liegt wissenschaftlich hinter uns)

Für 300 Millionen Euro wird ein neues Institut für Informatik beim Geomatikum gebaut.

Die Hafencity Uni wird gebaut.

Insgesamt 1 Milliarde Euro sind dafür eingeplant.

8. Das Terrorgeschehen

Es hat Konsequenzen für uns!

Wir müssen die Flüchtlinge schützen. Die Unterbringung ist nicht leicht.

Vor mehreren Jahren wurden nur 300 Plätze gebraucht, jetzt sind die vorhandenen 2000 Plätze zu eng.

Heute 15.000 Plätze notwendig

Es soll keiner im Zelt schlafen!!!

Häufig entzündet sich Kritik an Standortfragen

Es ist unsere gemeinsame Aufgabe.

Ein großes Maß an Solidarität ist in der Bevölkerung vorhanden.

Diejenigen, die Ideologie mit Gewalt durchsetzen, müssen wirksam bekämpft werden.

9. Haushaltsüberschuss

Wir haben einen echten Haushaltsüberschuss gemacht.

Konjunktur und Arbeitsmarktdaten sind günstig für uns gewesen.

Es ist das **Glück der Tüchtigen!**

Fragen:

Herr Rutsch, Vorstand Elternrat Schule Linaustrasse/Berne

Die Schule ist in Gefahr, aufgelöst zu werden; die Schulbehörde garantiert nur noch 1 Jahr.

Olaf: Man kann noch Kinder anmelden; das Ergebnis der Anmeldungen wird entscheiden.

Der Fragesteller hat in Osterbek ein Grundstück am Keutdeich, das enteignet werden soll nach der Überschwemmungsgebietsverordnung.

Olaf: Das ist eine Verordnung der EU, wo wir bei der Umsetzung bereits im Verzug sind.

Es wird sorgfältig geprüft, ob noch etwas zu ändern ist.

Juristische Einwände und technische Richtigkeit werden auch mit der örtlichen Bezirksversammlung geprüft.

Er braucht sich um die Verwertbarkeit seines Grundstücks keine Sorgen zu machen.

Das ist der feste Wille der fachlichen Abgeordneten, die, die sich darum kümmern.

Die Investitionen bleiben gewahrt!

Frage: Ost West Straße Neubau

Stickstoffeintrag wird erhöht, EU Norm wird dabei dreifach überschritten. Frühere Schiffsbauversuchsanstalt mit Kontaminierungen

Olaf: Bebauungsplan für 700 Wohnungen. Das Problem mit dem Stickstoffeintrag entsteht auch wegen der vielen Dieselfahrzeuge der angrenzenden Straßen.

Kleiner Exkurs zur Verkehrspolitik:

Neue U4 mit der Station Horner Geest und der Station Oldenfelde. Bramfeld und Steilshoop werden angeschlossen.

Zur Frage: Hamburg wird die Voraussetzungen der EU bis 2020 erfüllen. Kontaminierungen werden untersucht, auch wenn der Bebauungsplan in Kraft tritt. Viele Kontaminierungen stehen in Registern, es gibt auch noch viele Belastungen durch Weltkriegs-Bomben.

Frage: Überschwemmungsgebiet Berner Au

Keine Antworten seit 7 Jahren bezüglich der Pflege der Berner Au. 30 Jahre ungepflegtes Siel! Der Rahmenplan der EU hat Spielraum für Umsetzung. Entwässerung durch 3% der Fläche

Olaf: Die Verwaltung hat alles richtig gemacht

Die Frage ist, ob wir da 5 Millionen Euro dort ausgeben, um ein Hebewerk zu bauen und dieses mit Strom zu betreiben?

Nichts zu tun, wird nicht gehen.

Freuen Sie sich, dass sie noch keinen Bescheid erhalten haben!

Das Ergebnis der politischen Intervention: Behörden prüfen nochmals intensiv.

Ihr Protest hat bewirkt:

Die höchste politische Ebene wird überzeugt werden müssen

Nachfrage: Bürgerbeteiligung fand nicht statt?

Olaf: Das jetzige Vorgehen ist besser als ein schneller juristischer Verwaltungsakt, der nach Überprüfung feststellt, dass alles juristisch ok ist.

Frage zur Busbeschleunigung: Kapazitätsausbau der Busse und reibungsloser Busverkehr wurde angestrebt.

Damit erreichen wir eine Verbesserung für alle Verkehrsteilnehmer.

Die Linke kritisiert bereits die Verbesserung für die Autofahrer. Der Schnellbahnausbau, behindertengerecht und barrierefrei ist unser Ziel bis Ende der 20iger Jahre.

Das wird viele Millionen Euro kosten, weil die Ebenengleichheit (Strasse /Fußgängersteig) notwendig ist

Wir benötigen Stationen, wo zwei Mehrgelenkbusse hintereinander parken können. 20-30 % Kapazitätsausbau wird erreicht.

Frage zu Radfahrwegen:

Auch eingefleischte Autofahrer profitieren von den 12.000 neuen Fahrradständern, die zu den 29.000 vorhandenen dazukommen.

Fahrradstreifen sollen die Autofahrer nicht ärgern, sondern erfreuen.

Frage zu Sozialhilfe: Durch mündliche Anweisung wurde der Leistungskatalog verringert?

Olaf: Wir tun etwas für Junge und für Ältere
Ambulante Pflege in Stadtteilen soll verstärkt werden.
Es wurde ein Demographie-Konzept entwickelt.

Frage von einem Mitglied des SC Osterbek:

SC Sternschanze 5 hat uns angegriffen, verummte Antifa war beteiligt, wir mussten von 5 Polizei-Mannschaftswagen abgeholt und eskortiert werden.

Olaf: Alle, die ich gefragt habe, haben die Rechten-Parolen bestätigt

Meine Frage, ob es einen Masterplan für Nachbarn mit Zuwanderungsgeschichte (= Bürgerkriegsflüchtlinge) gibt?

Olaf: Es gibt noch keinen Masterplan, aber Hamburg hat bereits über den Bundesrat eine Änderung im Bundesbaugesetz bewirkt, dass Flüchtlingsunterkünfte leichter gebaut werden können.



Zum krönenden Abschluss wurden hausgemachtes Eis und Mokka serviert, eine arabische Kaffee-Spezialität mit Kardamon*.

Inspiriert durch diese Genüsse gab es noch viele wertvolle und angenehme Gespräche in gelöster Atmosphäre. Der zu diesem Zeitpunkt noch auf Hochtouren laufende Wahlkampf war eines der Hauptthemen aber auch das fröhliche Beisammensein kam nicht zu kurz.

**) Teilweise wörtlich zitiert von der Webseite des L'Amira*

**Gemütliches Beisammensein
beim Syrer in Farmsen**

Von Tobias Saling / Fotos: cb

Anlässlich des Jahresabschlussessens (aus Termingründen im Januar) des Distriktes traf sich ein gutes Dutzend Genossen, teilweise mit Ehepartnern, im syrischen Restaurant L'Amira, zu deutsch "die Prinzessin". Zu den feinen syrischen Spezialitäten, welche gereicht wurden, gehörten die raffiniert zubereiteten und schmackhaften Vorspeisen, bezeichnet als Mazza. Zu diesen zählen Humus, Taboule, Auberginenmus, Falafel und vieles mehr. Serviert dazu wurde warmes Fladenbrot (Pita). Als Hauptgang konnten wir aus reichlichen Variationen von Lamm-, Hähnchen- oder vegetarischen Gerichten wählen. Als Beilagen wurden Reis und Gemüse gereicht.



Herzlichen Glückwunsch

Jubilare

25 Jahre	Markus Hüßmann	01. Feb.
50 Jahre	Konny-G. Neumann	01. März
45 Jahre	Sonja Moje	01. März
45 Jahre	Rainer Müller	01. Sept.

Geburtstage

65 Jahre	Uwe Wendt	10. Jan.
45 Jahre	Iris Neumann	29. Jan.
65 Jahre	Hans-Joachim Breetz	19. Feb.
35 Jahre	Sören Kiel	25. Feb.
20 Jahre	Julio Wense Goncalves	19. März
60 Jahre	Wolf Panknin	20. März
80 Jahre	Manfred Hübner	14. April
60 Jahre	Susanne Wulf	25. April
60 Jahre	Heidi Liebchen	16. Mai

WO WIR UNS TREFFEN:

Unsere Vorstandssitzungen, zu denen Ihr herzlich eingeladen seid, finden an jedem dritten Dienstag des Monats statt. Sie können nicht immer am selben Ort stattfinden. Bitte ruft Andreas Kegel an.

IMPRESSUM

UNSER FARMSEN ist der Mitgliederbrief des Distriktvorstandes an die Mitglieder in Farmsen.

Herausgeber: Andreas Kegel (V.i.S.d.P.) | Carola Thimm | Barbara Kumutat.

Internet: www.spd-farmsen.de und <https://www.facebook.com/pages/SPD-Distrikt-Farmsen/238556176335484>

Redaktion/Gestaltung: Christel Böhnke: cd.boehnke@hamburg.de | Andreas Kegel: kegel.andreas@web.de | Tom Hinzmann: tomatw1@web.de

Kontakt und Dialog: Andreas Kegel: Telefon 743 90 924 | E-Mail: kegel.andreas@web.de